

## Die weiteren Ausgezeichneten

### Fußballheld

#### KAY SÖREN KAMPEN

Fußball ist die große Leidenschaft von Kay Sören Kampen vom FC Auetal, der viel seiner Freizeit darin investiert. Der gebürtige Kalefelder war zwischenzeitlich beim JFC Roswitha-Stadt aktiv, kam aber im Jahr 2009 zum FCA zurück, wo er zunächst die E- und die C-Junioren trainierte. Mittlerweile ist der 24-Jährige als Übungsleiter für die A-Jugend verantwortlich und zudem stellvertretender Jugendleiter in seinem Verein. Selbst kickt der in Northeim wohnhafte Kampen bei der 3. Mannschaft des FC Auetal.

Für den **Fußballhelden**, eine Aktion des DFB, kamen junge Bewerber in Frage, die sich mit herausragenden Leistungen im Kinder- und Jugendbereich verdient gemacht haben. Als Belohnung gibt es eine fünftägige Fußball-Bildungsreise nach Spanien.

### Die stillen Stars

#### ULRICH NIEMEYER

Einmal TSV Wahmbeck, immer TSV Wahmbeck! Dieses Motto gilt für Ulrich Niemeyer, der seit dem sechsten Lebensjahr Mitglied seines Vereins ist. Viele Jahre war der 60-Jährige eine feste Größe in der Fußballmannschaft der Rot-

Weißen. Seine nicht hoch genug zu schätzende Tätigkeit als Platzwart bringt ihm die Achtung der Mitglieder ein. Zuletzt montierte er einen Steingrill und einen ausrangierten Buswartestand auf dem Sportgelände des TSV.

#### MARIO KLOSS

Als ein Vorbild für ehrenamtliche Tätigkeit wird Mario Kloss beim TSV Willershausen eingestuft. Als aktiver Fußballer feierte der 49-Jährige zahlreiche sportliche Erfolge mit dem TSV, dem er auch nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn im Jahr 2010 treu blieb. Die von ihm geplante Instandhaltung des Sportgeländes und des Vereinsheims in seinem Heimatort ist Kloss eine Herzensangelegenheit.

#### JULIAN HEIN

Ein Musterbeispiel an Einsatzbereitschaft ist Julian Hein vom TSV Sievershausen, der sich für seinen Heimatverein, aber auch für die Fußballer der SG Dassel/Sievershausen vorbildlich engagiert. Alles rund um die Sievershäuser Sportanlage obliegt seinem Wirken. Er bekleidet das Amt des Platzwarts und hat maßgeblichen Anteil am Wiederaufbau der 2. Herren-Mannschaft, in der er auch selbst gegen den Ball tritt. Zudem liegt die Betreuung der Kreisligamannschaft in seinen Händen.

Neben dem Ehrenamtspreisträger zeichnet der Fußballkreis Northeim/Einbeck auch immer zusätzlich drei sogenannte **stille Stars** aus. Das sind laut Ausschreibung Männer und Frauen, die sich durch ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft zumeist im Hintergrund vorbildlich für ihren Verein einsetzen. (osx)

# Auszeichnung für Fraeter

Fußballkreis vergibt in Oldenrode den Ehrenamtspreis an das Bollenser Urgestein



Gruppenbild der Ausgezeichneten: (vorn von links) Kay Sören Kampen (Fußballheld), Klaus-Dieter Fraeter (Ehrenamtspreisträger), Ulrich Niemeyer (stiller Star), Julian Hein (stiller Star), (oben von links) Bernd Hornkohl (Ehrenamtsbeauftragter), Mario Kloss (stiller Star), Bernd Anders (Kreisvorsitzender), Volker Mönnich und Karl Voges (beides 2. Vorsitzende).

Foto: Kielhorn/nh

**OLDENRODE.** „Tue Gutes und rede darüber.“ Mit diesen Worten begrüßte Bernd Anders in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des heimischen Fußballkreises die Mitglieder des Vorstandes, der Ausschüsse und die geladenen Gäste bei der traditionellen Dankeschön-Veranstaltung am Sonntag im Gasthof Zwickert in Oldenrode.

Anders betonte, dass im Fußball ohne Ehrenamt nichts geht und bedankte sich bei den Mitarbeitern des Kreises und der Vereine für ihre im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Als Musterbeispiel dafür betitelte er den Ehrenamtspreisträger des Jahres

2016: Klaus-Dieter Fraeter vom TSV Bollensen wurde für seine langjährige herausragende Tätigkeit in seinem Heimatverein mit dieser Auszeichnung bedacht.

#### Über fünf Jahrzehnte aktiv

Über fünf Jahrzehnte währt inzwischen das Engagement von Fraeter für den Fußball. Die ersten Schritte machte er als aktiver Spieler in der Jugendmannschaft seines Heimatvereins. Danach ging es weiter in der Herren- und Altherrenmannschaft. Später amtierte Fraeter als Jugendwart und Betreuer der Altherren und ist seit 2004 federführendes Mitglied im Freundeskreis-

Fußball im TSV. Große Verdienste erwarb sich der 66-Jährige beim Bau des Vereinsheims und des neuen Sportplatzes. Aufgrund seines handwerklichen Geschicks obliegt ihm seit 2007 die Verantwortung für die Pflege der TSV-Sportanlage. Als Hausmeister gehört Fraeter seit 2008 dem Gesamtvorstand des TSV an. Als Ehrenamtspreisträger wird Fraeter zu einem Wochenende ins Sporthotel Fuchsbachtal nach Barsinghausen eingeladen. Von dort geht es unter anderem auch zu einem Bundesligaspiel.

Gemeinsam mit dem Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises, Bernd Hornkohl,

zeichnete Bernd Anders in Oldenrode auch den „Fußballhelden“ Kay Sören Kampen vom FC Auetal aus (siehe Artikel links). Die vom Kreis ausgelobten Preise für die stillen Stars überreichten die 2. Vorsitzenden Karl Voges und Volker Mönnich an Mario Kloss (TSV Willershausen), Ulrich Niemeyer (TSV Wahmbeck) und Julian Hein (TSV Sievershausen).

Als Fair-Play-Beauftragter des Bezirks Braunschweig hielt der frühere Volpriehäuser und ehemalige Bezirksjugendobmann Neidhardt Paul (Duderstadt) ein Referat zum Thema „Vorbild sein im Fair Play“. (osx)

**Mehr  
Lokalsport im  
Anschluss an  
den Lokalteil**